

دبكة



DABKE

Samstag, 1. September 2012

13:00 – 18:30 Uhr (incl. Pause)

Saal Studentenwohnheim, Herbergsgasse 7, 4051 Basel

Dabke wird meistens auf Festen und Hochzeiten getanzt. Es ist ein Reihentanz, der Kontakt ist entweder durch Halten der Hände oder auch Umfassen der Schultern. Dabke bedeutet soviel wie mit den Füßen auf den Boden stampfen.

Man vermutet den Ursprung der **Dabke** in alten Zeiten, als die Häuser in den libanesischen Bergdörfern noch aus Baumästen bestanden und mit Lehm bedeckt waren. Es war die Zeit vor den heutigen Ziegeldächern, da der Lehm durch Wind und Wetter in Mitleidenschaft gezogen war, musste er alljährlich vor Einbruch des rauhen Winters erneuert werden. In der Dorfgemeinschaft, die keine abgrenzenden Gartenzäune sondern gemeinsames Arbeiten schätzte, bat der jeweilige Hausbesitzer Nachbarn und Freunde um Hilfe. Die Männer hielten sich an den Händen und stampften den Lehm fest, um effektiv zu sein, musste dies natürlich in einem gemeinsamen Schritt und Rhythmus erfolgen. Als diese Arbeit später durch eine Steinrolle übernommen wurde, hatte sich die Tradition ihren Platz als Tanz schon erobert.

Heute gibt der **Dabke-Tanz** in Palästina oft gemeinsamen festen Boden unter den Füßen und verhilft zu einem klaren, aufrechten und gewaltlosen Widerstand im von Israel besetzten Westjordanland.

Ghassan Saad, 26, ist Palästinenser und hat sein Leben bis vor 7 Jahren, als er mit einem Stipendium zum Medizin-Studium nach Freiburg i Br. kam, im Dheisheh Flüchtlingslager in Bethlehem verbracht. Und er hat auch damals schon getanzt, ist jahrelang mit einer Tanzgruppe der Organisation „*Ibdaa*“ herumgereist. In Freiburg i Br. gründete er seine eigene Tanzgruppe „*Zaytuneh*“, die vor allem aus Studenten besteht.

Ghassan wird uns den Grundschrift, einige Figuren sowie Sprünge lehren.

Kurskosten: 70.- SFR, inkl. Getränke, orientalische Häppchen sowie CD zu den Tänzen

Kursmaterial: Die CD zu den Tänzen ist von Ghassan erhältlich

Auskunft & Anmeldung: Judith Fasler, Alte Landstr. 20, 8942 Oberrieden, 078 608 62 17, judith@fasler.ch

Versicherung: Ist Sache der TeilnehmerInnen